

Ronneburg

Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)

Aktiva		Passiva	
1	Anlagevermögen	1	Eigenkapital
		1.3.2	davon Jahresergebnis
2	Umlaufvermögen	2	Sonderposten
2.4	davon flüssige Mittel		
3	Rechnungsabgrenzung	3	Rückstellungen
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4	Verbindlichkeiten
		5	Rechnungsabgrenzung
Summe Aktiva		Summe Passiva	

Einwohner	3.369	Verwaltung			
Ortsteile	3	26,0	Mitarbeiter zuzügl.	0,0	in Eigenbetrieben
Hebesätze in Prozent		Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft			
GrdSt A	280	km	eigenes Straßennetz	19	
GrdSt B	240	1	Kindergärten mit	100	Plätzen
GwSt	300	0	Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	42,5	0	Stadthalle	0	Bürgerhäuser
Schulumlage	15	0	Freibad	0	Hallenbäder
Eigenbetriebe für		0	Sporthallen	2	Sportplätze
Eigengesellschaft für					

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern				
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2008	2009	2010	2008	2009	2010		
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010							
Ordentliche Erträge	50 bis 55					4.535	4.331	4.236	strenger Haushaltsausgleich¹	ja	nein	nein			
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76					4.271	4.696	4.660							
Verwaltungsergebnis						264	-365	-424	fiktiver Haushaltsausgleich²	ja	nein	nein			
Finanzerträge	56,57					26	2	4							
Finanzaufwendungen	77					30	30	77	Haushaltssicherungskonzept³	nein	ja	ja			
Finanzergebnis						-4	-28	-74							
Ordentliches Ergebnis pro Kopf						260	-393	-498	Freie Spitze⁴	ja	nein	nein			
außerordentliche Erträge	59					0	0	30							
außerordentliche Aufwendungen	79					0	0	0							
Außerordentliches Ergebnis						0	0	30							
Jahresergebnis						260	-393	-468							

¹ Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.

² Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.

³ Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.

⁴ Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

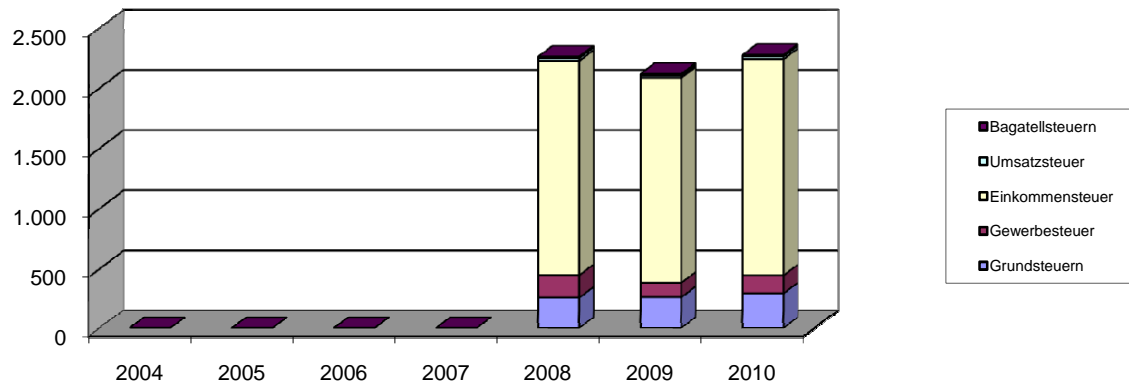
Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Kennziffern						
Finanzmittelfluss									Liquiditätsprobleme⁵	2008	2009	2010			
aus Verwaltungstätigkeit	9					233	-138	-243					nein	nein	nein
aus Investitionstätigkeit	15					333	-104	-1.156							
aus Finanzierungstätigkeit	18					-44	-45	1.289							
Cash-Flow						523	-287	-110							
Finanzmittelbestand 1.1.	20					0	523	235							
Finanzmittelbestand 31.12.						523	235	125							

⁵ Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.

Erträge		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
ordentliche Erträge gesamt	50 bis 55					4.535	4.331	4.236				
jährl. Veränderung						#DIV/0!	-4,5%	-2,2%	Steuerquote¹	49,9%	48,9%	53,7%
Off.-rechtl. Lstg.-entgelte	51					1.165	1.131	1.139	Zuwendungsquote²	13,4%	13,9%	8,2%
Anteil an ordentlichen Erträgen						25,7%	26,1%	26,9%	Gemeinschaftsteuerquote³	79,5%	81,1%	79,7%
Erträge aus Zuweisungen	54					606	602	346	Gewerbsteuerquote⁴	8,3%	5,7%	6,6%
davon vom Land	5401					505	464	289	Bagatellsteuerquote⁵	0,5%	0,6%	0,5%
Steuereinnahmen	55					2.263	2.119	2.277				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	-6,4%	7,5%				
pro Kopf						672 €	631 €	676 €				
Einkommensteuer	5500					1.777	1.700	1.793				
Anteil an Steuereinnahmen						78,5%	80,2%	78,7%				
Umsatzsteuer	5504					22	18	22				
Anteil an Steuereinnahmen						1,0%	0,8%	1,0%				
Grundsteuer A	5551					20	23	25				
Anteil an Steuereinnahmen						0,9%	1,1%	1,1%				
Grundsteuer B	5552					244	246	275				
Anteil an Steuereinnahmen						10,8%	11,6%	12,1%				
Gewerbsteuer	5553					187	120	150				
Anteil an ordentl. Erträgen						4,1%	2,8%	3,5%				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	-35,7%	25,0%				
Gewerbsteuer netto	5553./738010					150	100	130				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	-33,5%	30,0%				
pro Kopf						45 €	30 €	39 €				
Spielapparatsteuer	555912					0	0	0				
Hundsteuer	555920					12	13	12				
Zweitwohnungsteuer	555960					0	0	0				

¹ Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.
² Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.
³ Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.
⁴ Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.
⁵ Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Abkürzungsverzeichnis	
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €								
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010		
Einwohner					3.365	3.360	3.369	Aufwendg.	Aufwendungen
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO									
1. aus Anleihen					0	0	0	außerord. Ergeb.	außerordentliches Ergebnis
2. aus Krediten					742	698	647	Dienstleistg.	Dienstleistungen
2.6 davon vom Kreditmarkt					672	643	607	EB	Eigenbetrieb
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					14	14	11	EK	Eigenkapital
4. der Sondervermögen					0	0	0	gem.	gemäß
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					0	0	0	ges.	gesamt
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen					0	0	0	GrdStA	Grundssteuer A
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GrdStB	Grundssteuer B
Summe					756	712	658	GwSt	Gewerbsteuer
pro Kopf					224,67	211,90	195,31	ha	Hektar
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO									
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	HH	Haushalt
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	inkl.	inklusive
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	jährl.	jährlich
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	km	Kilometer
1.3 zweckgebundene Rücklage					0	0	0	KVVR	Kommunaler Verwaltungsrahmen
1.4 Sonderrücklage					0	0	0	lfr.	langfristig
2. Rückstellungen (Summe)					1.319	1.334	1.351	Leistg.	Leistungen
pro Kopf					391,98	397,02	401,01	öff.rechtl Lstg.-entgelte	öffentlich rechtliche Leistungsentgelte
Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO									
1. Gesamtbetrag der Mittel					0	0	0	ÖPP	Öffentlich private Partnerschaft
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	ord.	ordentliche
Summe Fraktionsfinanzierung					0	0	0	Personalaufw.	Personalaufwand
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	Rechn.-Abgrenz.-Posten	Rechnungsabgrenzungsposten
								Unternehm.	Unternehmen
								verbd.	verbundene
								wirtschaftl.	wirtschaftliche
								zus.	zusätzlich